

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur Benachrichtigung.

Meine Telegramm-Adresse lautet jetzt:

André Musikverlag Offenbachmain.

Hochachtungsvoll

Offenbach a/M., den 5. Juni 1902.

Johann André.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

M. H. Wiltzius & Co.,

Kathol. Verlag, Kirchenparamenten etc. in Milwaukee, Wisc. U. S. A.

Leipzig, 11. Juni 1902.

K. F. Koshler.

Verkaufsanträge.

Gartenbaul. Werk zu verkaufen. Angebote u. # 1856 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, überallhin verlegbaren Verlag gangbarer Artikel meist sprachlicher Richtung; event. würde derselbe auch in einzelnen Gruppen abgegeben. Kaufpreis 70 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Anfänger

bietet sich günstige Gelegenheit durch Uebernahme eines Sortiments mit ca. 16 000 M Umsatz; Kaufpreis 7000 M, der durch Lagerwerte gedeckt ist. Zur Uebernahme ca. 6000 M erforderlich.

Angebote unter K. 1280 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen hochangesehenen belletristischen Verlag ersten Ranges; Durchschnittsumsatz der letzten 5 Jahre über 80 000 M. Kaufpreis 250 000 M, ev. würde auch ein Sozjus mit größerer Einlage aufgenommen.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In frequenter Stadt des Königreichs Sachsen ist eine seit ca. 15 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung für 23 000 M zu verkaufen. Interessenten erhalten nähere Auskunft unter 599 von

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Gewerbliche Fachzeitung, gut rentierend, ist für 14 000 M zu verkaufen. Das Blatt erscheint zweimal monatlich und ist noch ausdehnungsfähig. Reflektanten erfahren Näheres unter L. L. # 1678 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine bestbekannte Werk- u. Accidenz-druckerei mit gutem Buchverlag, Formularlager und Papierhandlung nebst altangesehenem regierungsfreundlichen Organ, event. mit Hausgrundstück in größerer Stadt Norddeutschlands. Das sehr rentable, solide Objekt wirft durchschnittlich ca. 30 000 M p. J. ab, und wird ein Kaufpreis von nur 130 000 M bei einer Anzahlung von 80—100 000 M gefordert; besonders für evangelische Herren geeignet.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer angenehmen kl. Garnisonstadt d. Prov. Brandenburg ist die einzige Buchhandlg. am Plage zu verkaufen. Herren mit bescheid. Mitteln werden auf dieses Angebot aufmerks. gemacht. Ang. u. H. H. 1839 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kleiner Verlag, z. Teil gangbare Bahnhofslektüren, soll billig verkauft werden.

Angebote unter M. E. # 1737 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkauf eines Verlags-Rechts.

Aus dem Nachlaß eines Verlagsbuchhändlers habe ich im Auftrag der Erben das Recht auf den Verlag einer Wand-Karte zum deutsch-französischen Kriege von 1870/71, entworfen und gezeichnet von Oswald Meinke, neu revidiert nach den Angaben des Großen Generalstabs durch Professor Weiler in Eßlingen,

samt den Steinen zu der Karte

zu verkaufen.

Anträge erbittet sich der Unterzeichnete. Nähere Auskunft erteilen die Herren A. Lung, Verlagsbuchhändler, hier, und J. Harburger, Buchdruckereibesitzer, hier. Eßlingen, den 11. Juni 1902.

Bezirksnotar: Bleßing.

3 Werke politischen u. volkswirtschaftl. Inhalts, von hervorragenden Autoren, preiswert abzugeben. Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 1882.

Monatl. 2 mal ersch. Fachzeitschr. f. Industrie u. Gewerbe, im 9. Jahrg. stehend, ca. 3000 M jährl. Reingewinn, ist zu verkaufen. Anfrag. find. Erledig. u. J. N. 1773 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Werkchen, für Versandbuchhandlung passend, zu verkaufen. — Angebote unter # 1857 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, eine Leihbibliothek, ca. 7000 Bände, preiswert zu verkaufen. Selbstreflektanten wollen sich direkt an mich wenden.

Altona, Juni 1902. **Herm. Lorenzen.**

69. Jahrgang.

Emporblühendes Sortiment und Antiquariat in Berlin (mit sehr geringen Spesen) habe ich für den billigen Preis von 6000 M zu verkaufen. Inventar und festes Lager decken den Kaufpreis. Umsatz steigend und sehr zu erhöhen.

Berlin-

Charlottenburg, **Theodor Eißner,** Bismardstr. 21. Carl Aldenhoven Nachf.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für eine angelehene Verlagsgangbare Artikel pädagogischer, naturwissenschaftlicher oder turnerischer Richtung und erbitte Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In Süddeutschland, Bayern od. Württemberg suche eine eingeführtes, gut gehendes Sortiment zu kaufen. — Anzahlung kann bis 20 Mille geleistet werden.

Angebote erbeten unter S. D. # 1355 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine solide Sortiments-Buchhandlung, mit oder ohne Nebenbranchen, möglichst sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote umgehend erbeten unter Nr. 230 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag

mittleren und grösseren Umfangs, möglichst einheitlich., wissenschaftl. u. popul.-wissensch. Richtung suche ich zu kaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

Ich suche zu kaufen:

Eine angelehene Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in einer Provinzialstadt Norddeutschlands mit einem Umsatz von 30—40 000 M. Meinem Interessenten stehen gegen 30 000 M zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaber gesuche.

In den Verlag einer alten, eingeführten, rentablen Wochenschrift, Auflage über hunderttausend, kann für den ausscheidenden Teil ein Herr als Socius mit 50—70 Mille eintreten. Fachkenntnisse sind nicht nötig. Angebote unter P. B. 398 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S.

Wohlhabender Kaufmann sucht fachkundigen Teilhaber mit ca. 30 000 M zur Gründung eines Architekturverlages.

Gef. Angebote unter # 1881 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.